



## Neue Kabel für das IBBK Radio

**Bei Krisensituationen informiert das IBBK Radio die Schweizer Bevölkerung. Dieses Netz wird konstant unterhalten. Aufgrund einer gewissen Alterung müssen die aktuellen RF-Kabel zur Notantenne ausgetauscht werden. Für diese Evaluation der möglichen Ersatzstücke benötigt es ein spezielles Fachwissen im Bereich Material und Elektrotechnik.**

Im Ernstfall muss die Bevölkerung schnell über die Bedrohung informiert werden können. Dafür steht das sog. IBBK Netz (IBBK steht für Information der Bevölkerung durch den Bund in Krisenlagen mit Radio) zur Übermittlung von Verhaltensanweisungen zur Verfügung. Durch das IBBK können über 85% der Schweizer Bevölkerung erreicht werden, indem bestimmte, bereits vorhandene Infrastrukturen der drei SRG-Radio-Senderketten (SRF; RTS und TSI) genutzt werden, welche Signale bis in die Keller und Schutzräume senden können. Die existierenden Antennen können durch Backup-Antennen bei Bedarf ersetzt werden. Die Backup-Antennen werden 20-30 Meter oberhalb des Bodens innerhalb von 10 Minuten errichtet und hinzugeschaltet. Die hierzu verwendeten Kabel sind heute bereits seit 30 Jahren im Einsatz und unterliegen durch elektrische, thermische, mechanische Beanspruchungen Alterserscheinungen. W+T hat vom BABS (Bundesamt für Bevölkerungsschutz) den Auftrag erhalten, einen solchen Austausch vorzubereiten, welcher all diese Beanspruchungen erfüllt. Auf Grund der Marktentwicklung sind für diese Nischenprodukte wenige Hersteller vorhanden, welche das nötige Know-how für Spezialanfertigungen ausweisen. Diese Problematik gilt allgemein für Komponente von sicherheitsrelevanten Systemen, die seit Jahren im Einsatz stehen. Innerhalb von armasuisse ist die Spezifikation, Evaluierung und Prüfung von spezifischen Elementen, auch verbunden mit Kompetenzen, die langfristige Herausforderungen im Bereich des Know-how Managements verlangen im Hinblick auf Pensionierungen von Fachspezialisten.

